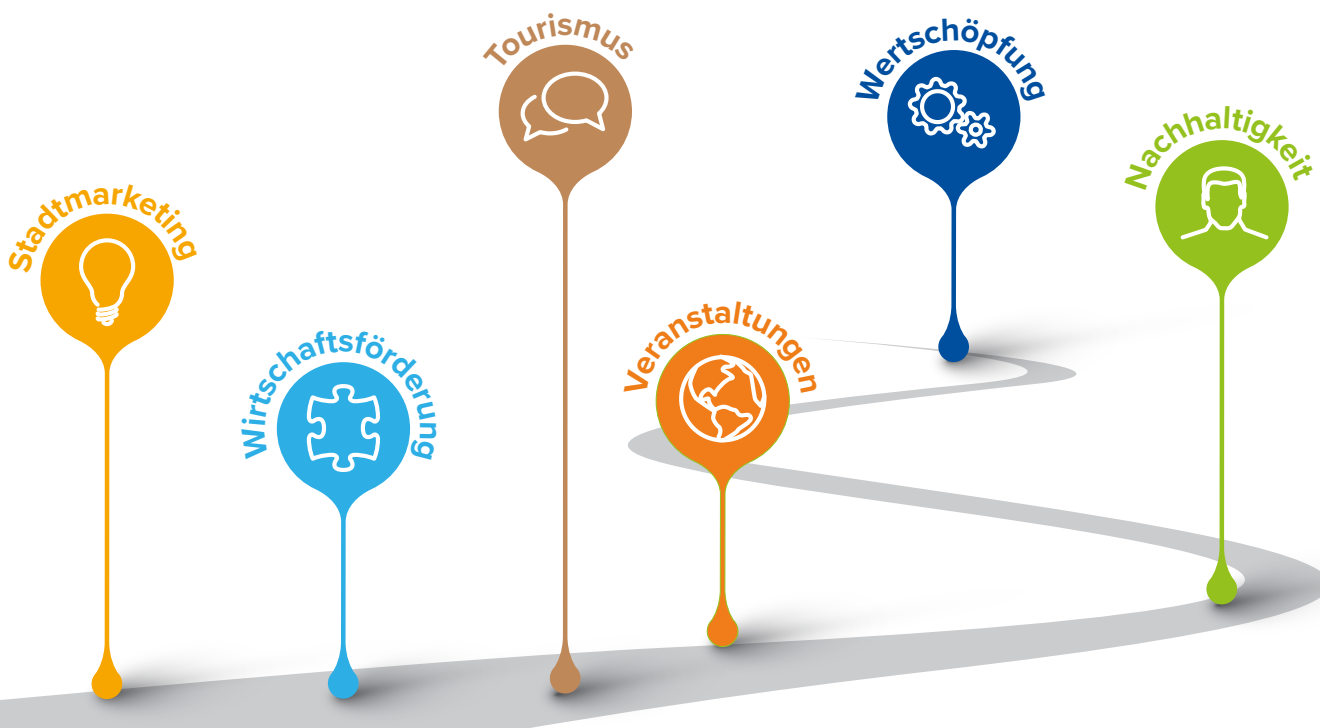




Stadtmarketing & Wirtschaftsförderung



Ostseebad Eckernförde



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	03
Stadtmarketing Eckernförde	04
Die Themenfelder des Stadtmarketings	04
Mitwirken & Eckernförde 2030	05
Stadtbild & Infrastruktur	06
Außendarstellung	08
Wirtschaftsförderung & Innenstadt	10
Wirtschaftsfaktor Tourismus	14
Freizeit & Mobilität	16
Hafen & Veranstaltungen	18
Wochenmarkt	20
Nachhaltigkeit	22
Soziales, Kunst & Kultur	24
Barrierefrei	26
Kreislauf der Wirtschaftsförderung	28





Bürgermeisterin Iris Ploog

Die Stadt Eckernförde soll für ihre BürgerInnen lebens- und für ihre Gäste liebenswert sein und bleiben. Unter diesem Motto entwickeln wir im Stadtmarketing Projekte, die zugleich unsere Gäste ansprechen, den lokalen Unternehmen eine wirtschaftliche Basis bereiten und Arbeitsplätze sichern. Seit der Einführung des Stadtmarketings im Jahr 2008 konnten so bereits zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt werden. Das Spektrum reicht vom Ausbau der Barrierefreiheit über die Unterstützung des Wochenmarktes und von der Vermarktung des Standortes bis hin zur Attraktivierung der Innenstadt. Mit jedem erfolgreichen Projekt wird das Ostseebad Eckernförde attraktiver. Das Besondere dabei ist, dass vor allem die Bürger durch diese positive Entwicklung profitieren. Unterstützen Sie uns auch weiterhin tatkräftig. Auf dass wir die nächsten innovativen Projekte für Sie umsetzen können!



ENTWURF



Geschäftsführer Stefan Borgmann

Stadtmarketing - die meisten haben diesen Begriff schon mal gehört, die wenigsten können allerdings etwas Konkretes mit dem Begriff verbinden. Der wertvolle Nutzen des Stadtmarketings für die Stadt Eckernförde soll anhand von vielen Beispielen in dieser Broschüre erläutert werden. Die Vielzahl der erfolgreich umgesetzten Projekte ist vor allem den zahlreichen Akteuren zu verdanken. Ohne die breite Beteiligung der Bevölkerung, der Unternehmen, der Verwaltung und der Politik wäre der Stadtmarketingprozess in Eckernförde so nicht möglich. Ich bedanke mich auch im Namen meiner MitarbeiterInnen für die vielen Ideen, die konstruktive Kritik und die Unterstützung. Zugleich wünsche ich mir, dass der Stadtmarketingprozess mit ungebremster Dynamik weiterläuft. Bitte bringen Sie sich auch weiterhin ein - für unser schönes Ostseebad Eckernförde!



Stadtmarketing Eckernförde

Grundlagen des Stadtmarketings

Die Eckernförde Touristik GmbH wurde im Jahr 2008 um das Geschäftsfeld Stadtmarketing erweitert und in Eckernförde Touristik & Marketing GmbH (ETMG) umfirmiert. Im Kern besteht die Aufgabe des Stadtmarketings darin Ideen zu entwickeln, Projekte umzusetzen, sich mit den Akteuren der öffentlichen Verwaltung, der lokalen Wirtschaft und der Bevölkerung zu vernetzen sowie sich nachhaltig für die drei Säulen des Stadtmarketings einzusetzen:

Wirtschaft

Tourismus

Lebensqualität der
Bevölkerung

Die Themenfelder des Stadtmarketings

Das Stadtmarketing Eckernförde hat bereits zahlreiche Projekte durchgeführt oder ist an diesen maßgeblich beteiligt gewesen. Auf unserer Internetseite sind diese im Einzelnen dargestellt. Um eine umfangreiche Übersicht über alle abgeschlossenen oder laufenden Projekte zu erhalten, sind unten aufgeführten Themenfelder herausgearbeitet worden, die sich an den drei Säulen des Stadtmarketings orientieren. Jedes Projekt wird thematisch einem Themenfeld zugeordnet:

Stadtbild & Infrastruktur

Nachhaltigkeit

Tourismus & Freizeit

Wirtschaftsförderung

Außendarstellung

Veranstaltungen

Wochenmarkt

Fairtrade

Innenstadt

Tourismusakzeptanz

Redaktion:

Stefan Borgmann
Eckernförde Touristik & Marketing GmbH
Am Exer 1, 24340 Eckernförde

www.eckernförderbucht.de

Anregungen, Ideen und Kritik

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Anregungen. Schreiben Sie uns oder rufen Sie einfach an. Sie können zudem auch unser online Feedback-Angebot nutzen:





Mitwirken allgemein

In der Startphase des Stadtmarketings hat die ETMG regelmäßig Arbeitskreissitzungen durchgeführt. Hier engagierten sich BürgerInnen, PolitikerInnen und UnternehmerInnen aus Eckernförde und tauschten sich über relevante Themen und Projektideen aus. Im Laufe des Prozesses war festzustellen, dass sich die meisten ehrenamtlichen UnterstützerInnen nach der Bearbeitung ihrer Ideen und Problemstellungen aus der aktiven Sitzungsarbeit zurückzogen. Das kommt in vergleichbaren Prozessen (wie z.B. bei der AktivRegion oder der LTO) oft vor und ist auch nachvollziehbar. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal ausdrücklich und herzlich für das entsprechend große Engagement und die Beteiligung bedanken.

Stadtmarketingsitzungen fanden zwischen 2011 und 2022 nicht mehr statt. Ehrenamtliche, politische oder gewerbliche MitdenkerInnen aus Eckernförde und der Region Eckernförder Bucht versorgen die ETMG allerdings weiterhin mit guten Ideen. Die oben dargestellte Entwicklung zeigt vor allem, dass langfristig erfolgreiche Stadtmarketingprozesse nur professionell bzw. mit einem Kümmerer geführt werden können. Alle am Stadtmarketingprozess Interessierten können sich natürlich jederzeit einbringen und beteiligen. Anregungen, Projektideen, Kritik und Hinweise nehmen wir gerne telefonisch, per Mail, per Post oder persönlich entgegen. Wir nehmen Ihre Anliegen und Kritik ernst und prüfen alle Ideen auf Machbarkeit.

Im Jahr 2023 wurden erneut Arbeitskreise zur Attraktivierung der Innenstadt eingeführt (siehe unten).

Eckernförde 2030: Entwicklung Tourismus und Innenstadt

Die Stadt Eckernförde steht vor großen Herausforderungen. Der Tourismus hat sich seit 2008 sehr dynamisch entwickelt. Das neue Tourismuskonzept Eckernförde 2030 hat den Fokus Tourismusakzeptanz. Dies bedeutet, dass Bürger und Gast gleichermaßen von der positiven Entwicklung des Ostseebades profitieren sollen.

Die Innenstadt Eckernfördes ist das lebendige Zentrum der Stadt. Wir wollen die Innenstadt auch für die folgenden Generationen attraktiv und liebenswert gestalten. Hierfür erfolgt aktuell ein umfangreicher Beteiligungsprozess. Bürger, Politik, Verwaltung und Unternehmen setzen sich für Projekte und Veranstaltungen für Jung und Alt ein.

Alle Informationen rund um die Attraktivierung der Innenstadt (Projekte, Arbeitskreise, Daten und Fakten) sind hier zu finden:

Eckernförde 20230

Alle Daten und Fakten online.



Projektübersicht

- Schaffung neuer Infrastruktur
- Attraktivierung bestehender Infrastruktur
- Digitale Stelen im Stadtgebiet
- Baustellenmarketing
- Besucherleitsystem
- Fitness im öffentlichen Raum
- Kunst & Umwelt
- Stadtpläne & Infotafeln
- Tourist Info Punkte
- Kundenzufriedenheitsanalysen
- Öffentliche Befragungen
- Stadteingangsschilder
- Ostseegolf Eckernförde
- Ausbau Barrierefreiheit
- Stadtrundgang: Auf den Spuren der Sprotte
- Weihnachtsbeleuchtung
- ÖPNV



Einführung

In diesem Themenfeld finden Sie vor allem Projekte, die zu einer Verbesserung der Ortsbildgestaltung und Ausstattung der Stadt beitragen. Infrastruktur, die z.B. in Strandnähe oder im Kurpark errichtet wird, richtet sich nicht nur an Touristen. Vor allem die Bürger profitieren ganzjährig von der attraktiven und umfassenden Ausstattung des Ostseebades Eckernförde.

Digitale Infostelen in der Stadt

Leicht zugängliche Informationen am Tag und in der Nacht. Das gibt es zum einen online auf der Homepage www.eckernförderbucht.de. Zum anderen stehen dafür am Eckernförder Strand, Hafen und in der Innenstadt diverse digitale Infostelen bereit. Die Stelen sind wie überdimensionale Smartphones konzipiert. Nach dem Prinzip „Scan & GO“ werden Themen kurz vorgestellt und führen per QR Code zu den umfassenden Inhalten der Homepage. So kann der Nutzer entscheiden, wo die Infos gelesen werden sollen.

Infrastruktur

Die Ausstattung der öffentlichen Infrastruktur ist entscheidend für die Lebens- und Aufenthaltsqualität von Bürgern und Gästen. Daher wird die Infrastruktur in Eckernförde gut gepflegt und regelmäßig gewartet oder ersetzt. Neue, innovative Projektumsetzungen erweitern und verbessern das Gesamtangebot.



Baustellenmarketing

Das Stadtmarketing Eckernförde nutzt kommunale Baustellen für das sogenannte Baustellenmarketing. Auf 3,5m x 1,8m großen Bannern weisen Motive auf die zukünftige Stadtentwicklung hin, die hinter dem Bauzaun realisiert wird. Die Bürger und Gäste Eckernfördes sollen anhand der Darstellungen über die Arbeiten vor Ort informiert werden. Das Stadtmarketing wirbt somit für mehr Verständnis für die Belastungen, die im Zuge der Baumaßnahmen entstehen (Lärm, Staub, Baufahrzeuge etc.). Die positive Wirkung der Aktion zeigt sich täglich. Passanten und Spaziergänger machen oft und gerne an den Plakaten halt. Die Banner informieren während der gesamten Bauzeit. Sofern neue Bauabschnitte beginnen, werden entsprechend neue Banner aufgehängt, die über die aktuellen Planungen aufklären.



Auf den Spuren der Sprotte

Die Wirtschaft der Stadt Eckernförde wurde lange Zeit durch die Fischerei geprägt. Die Sprotte, die in zahlreichen Räuchereien im Stadtgebiet veredelt wurde, steht nicht nur symbolisch für den Erfolg der Stadt. Der Spruch „In Eckernförde haben sie es raus, aus Silber Gold zu machen“ drückt die Bedeutung der Fischerei für das Ostseebad charmant aus. Auf dem Stadtrundgang „Auf den Spuren der Sprotte“ bewegt man sich vom Strand bzw. Meer durch die Altstadt zum Hafen. Dabei passiert man zahlreiche historisch relevante Gebäude, die durch Hinweisschilder markiert sind.



Attraktiver & kostenfreier Busverkehr

Die Eckernförder Bushaltestellen mit Wartehäuschen wurden durch großflächige Plakate attraktiviert. Die Plakate tragen zum einen den Namen der Haltestelle. Zum anderen sind Personen aus der Stadt dargestellt, die ihre Liebe zur Stadt ausdrücken. Fahrgäste werden zudem daraufhingewiesen, dass alle Übernachtungsgäste mit einer gültigen Ostseecard komplett kostenfrei im Stadtgebiet Eckernförde fahren können. Dadurch werden jährlich tausende von Autofahrten im Stadtgebiet eingespart. Der Urlaubsgast kann sein Auto in der Stadt stehen lassen. Dies reduziert den Verkehr und schont die Umwelt.



Projektübersicht

- Corporate Design
- Zentrale Homepage der Region
- Marketing
- Social Media
- Broschüren (Online & Print)
- Events & Netzwerken
- Tourist-Informationen Eckernförde
- 360° sowie VR-Rundtouren
- ECK-Kennzeichen
- Eckernförder EC-Karte
- Fairtrade Stadt Eckernförde
- Fischerei Stadt Eckernförde
- Imagefilme Eckernförde
- Fotos & Luftbilder
- Smartphone Apps & Actionbounds
- Stadtradeln
- Comic-Sympathiefigur Ecki



Einführung

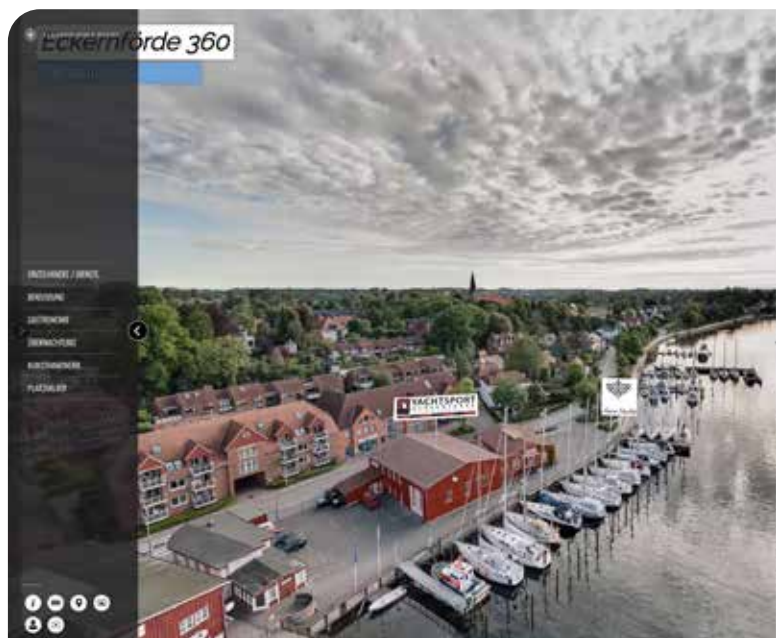
Das Stadtmarketing greift neue und moderne Vermarktungsansätze für die Stadt auf und bündelt die Kraft verschiedener Akteure. Dies ist bereits in diversen Events und Veranstaltungen gelungen. Die Nutzung von sozialen Netzwerken wie Facebook, YouTube oder Instagram ist zeitgemäß und erreicht die Freunde Eckernfördes weltweit.

Fotos & Videos

Die Vermarktung und Außendarstellung der Stadt Eckernförde erfolgt hauptsächlich über die Bildsprache. Moderne Fotos und Videos, die auch aus der Luft erstellt werden, sagen mehr als tausend Worte. Die permanente Erstellung dieser Medien ist die Grundlage für alle nachgelagerten Marketingaktionen und -projekte. Die Einsätze von Drohnen und 360° Kameras ermöglichen neue Perspektiven für die Eckernförde und die Region Eckernförder Bucht.

Social Media-Kanäle

Tausende Eckernförde Fans verfolgen täglich die aktuellen Ereignisse in und um Eckernförde über verschiedene soziale Netzwerke. Die ETMG nutzt je einen YouTube-, Facebook- und Instagram-Kanal. Hierbei steht die Koordinierung der redaktionellen Inhalte Texte, Videos, Fotos, Terminen im Vordergrund.





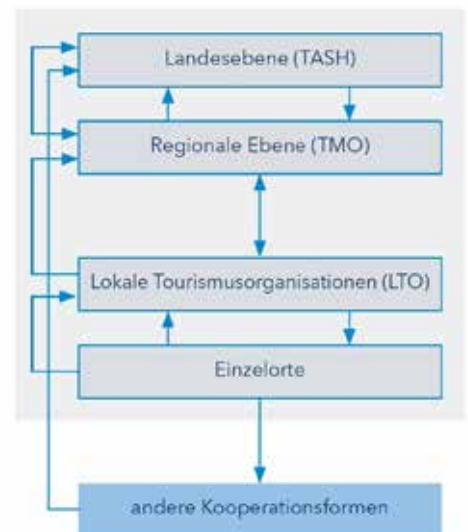
Fairtrade Stadt Eckernförde

In Eckernförde wird bereits seit über 30 Jahren fair gehandelt. Seit dem 20. Oktober 2012 trägt die Stadt Eckernförde den Titel der 100. Fairtrade Stadt Deutschlands. Das faire Angebot (Restaurants, Geschäfte, Institutionen, Vereine und Schulen) wird per Flyer und online unter www.fairtrade-eckernfoerde.de dargestellt. Hier werden auch die zahlreichen Projekte rund um das Thema „Fairtrade“ (z.B. faire T-Shirts) aufgeführt. Die Fairtrade Stadt Eckernförde ist z.B. jährlich bei der Kinderstadt Eckernförde dabei. Im Rahmen dieses Projektes werden den teilnehmenden Kindern die Themen Fairtrade, Nachhaltigkeit und Kinderarbeit näher gebracht. Unter anderem werden T-Shirts mit einem Straßengulli bedruckt.



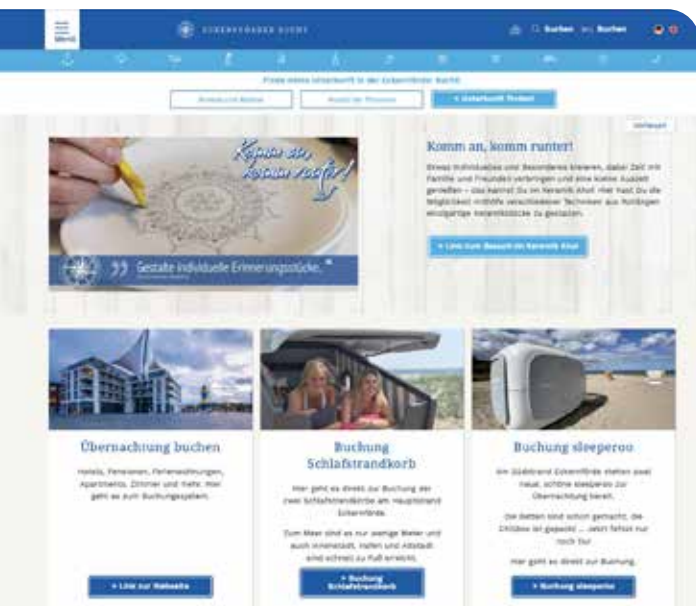
Events & Netzwerken

Eckernförde präsentiert sich im Verbund der Eckernförder Bucht auf zahlreichen Events und ist in der Branche gut vernetzt. Hierbei steht zum einen die direkte Ansprache von potenziellen Übernachtungs- und Tagesgästen im Vordergrund. Auf der anderen Seite ist die Kommunikation mit den beteiligten lokalen, regionalen, überregionalen Akteuren und Geschäftspartnern sehr wertvoll. Die enge Verzahnung mit den touristischen Ebenen, Verbänden, Ministerien und Institutionen im Land Schleswig-Holstein bildet ein sehr gutes, effektives Netzwerk.



Zentrale Homepage der Region

Unter www.eckernförderbucht.de können Bürger und Gäste der Region Eckernförder Bucht alle relevanten Daten und Informationen zu den Themen Urlaub, Veranstaltungen, Shoppen, Tickets, Souvenirs, Freizeit, Anreise, Kultur, Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung erhalten. Im Jahr 2022 wurde die Homepage von mehr als 451.000 Nutzern ca. 743.000 besucht. Dabei wurden ca. 1.7 Millionen Seiten der Homepage aufgerufen. Die durchschnittliche Aufenthaltslänge pro Besuch beträgt ca. 2,5 Minuten. In die Internetseite ist das Buchungssystem „Optimale Präsentation“ der Firma Secra integriert. Die Unterkunftssuche bezüglich eines Urlaubs in der Region ist mit ca. 25% die meist frequentierte Unterseite der Homepage.



Projektübersicht

- one-stop-agency für Investoren
- Branchenstrukturanalyse der Innenstadt
- Vermarktung der Gewerbegebiete
- Infotafeln Gewerbegebiete
- Einsatz des online Baulandmanagers
- Freiflächenmanagement
- Konzept der Wirtschaftsförderung
- Kreuzfahrttourismus (bis 2022)
- Potenzial-Analyse Indoor Freizeitwelten
- Regionalmessen
- Service Check Eckernförde
- Vermarktung St.-Nicolai-Straße
- Baustellenmarketing
- Befragungen zu Wirtschaftsthemen
- Unterstützung der Stadtplanung
- Attraktivierung der Innenstadt



Einführung

Die Zielsetzungen der meisten Stadtmarketingprojekte ist darauf ausgerichtet, die Wirtschaft in der Stadt nachhaltig positiv zu beeinflussen oder zu stärken. Durch die Stärkung der lokalen Wirtschaft werden Arbeitsplätze und Steuereinnahmen in der Stadt gesichert. Stadtmarketing ist daher auch gleichzeitig Wirtschaftsförderung.

Ansprechpartner für Investoren

Die Stadt Eckernförde hat die ETMG mit der Aufgabe der Investorenbetreuung beauftragt. Hiermit ist der Erstkontakt z.B. bezüglich einer möglichen Ansiedlung oder der Realisierung einer Projektidee gemeint. Die ETMG prüft dementsprechend vorab, ob und welche weiteren Akteure in die Gespräche mit eingebunden werden sollen. Bei Interessenten für Gewerbegrundstücke wäre dies z.B. die Kämmererei der Stadt Eckernförde.

Alle Daten und Fakten online

Potenzielle Investoren benötigen Daten und Fakten z.B. für den Businessplan. Die ETMG hat auf der Stadtmarketing Homepage alle notwendigen Kennzahlen und Informationen kompakt dargestellt. Die Homepage www.eckernfördebucht.de stellt somit das zentrale Informationsmedium für die Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Eckernförde dar.

Touristische Kennzahlen 2008-2023

Ankünfte ⁽¹⁾	Übernachtungen ⁽²⁾	Kura
2008	126.551	2008
2009	130.176	2009
2010	136.609	2010
2011	144.863	2011
2012	138.695	2012
2013	152.161	2013
2014	174.116	2014
2015	206.436	2015
2016	226.022	2016
2017	242.713	2017
2018	249.644	2018
2019	250.552	2019
2020	212.085	2020
2021 ¹⁰⁰	266.573	2021 ¹⁰⁰
2022	250.457	2022
2023		2023

Eckernförde in Zahlen

Bundesland: Schleswig-Holstein
Kreis: Rendsburg-Eckernförde
Einwohner: ca. 21.684
Haushalte: ca. 11.700
Betriebe: ca. 1.400
Gesamt-Verkaufsfäche: 65.639 qm
(Gesamt-Innenfläche: 31.509 qm)
EH Umsatz: 189.379t. €
EH Umsatz/ha: 184,8
Einheitslandschaft: 140,4
EH Kaufkraft pro Einw.: 6.596 €
EH Kaufkraft: 97,6

Verkehr - Straßenfernmengen:
- Kiel 25 km
- Schleswig 24 km
- Rendsburg 26 km
- Hamburg 120 km

Autobahn:
A7 Anschluss über B 76 und B 203

Stadt Eckernförde
Bürgermeister: Jörg Sabel
Rathausstraße 4-6
24460 Eckernförde
Tel: 0431 - 710 10
Fax: 0431 - 710 170
www.eckernförde.de

Eckernförde Touristik & Marketing GmbH
Geschäftsführer: Sören Borgmann
Am Euer 1
23430 Eckernförde
Tel: 0431 - 717 910
Fax: 0431 - 62 82
www.stadtmktg@eckernförde.de
www.stadtmktg@eckernförde.de

Standortinformationen Stadt Eckernförde

Stand: September 2022

Die maritime Stadt
Das idyllische Ostseebad Eckernförde verfügt über eine hohe Aufenthalts- und Lebensqualität. Zukünftig wird sich Eckernförde noch stärker als maritime Stadt mit dem Anspruch positionieren, weit mehr Erlebnis als ein klassisches Strand-Ostseebad zu bieten. Zielsetzung ist die Errichtung einer hohen Attraktivität als tagestouristisches Gewerbeziel.

Eine wesentliche Rolle kommt hierbei dem neuen Strand- und Halbtagesprogramm sowie dem Dase Info-Center zu. Direkt am Übergang von der Strandpromenade zum Hafen gelegen, präsentiert sich das Dase Info-Center als belebtes Aufgänger. Hier kann die Ostsee erleben, begreifen und erfahren. Eckernförde ist eine Stadt im Aufwind.

Durch die Aufnahme Eckernförde in das Städteförderungsprogramm "Stadtumbau West" werden sich Chancen in einer Neuaufstellung der Innenstadt, die kurzzeitig genutzt werden. Bereits etablierte Maßnahmen konnten dem verbesserten Anschluss der Innenstadt an die Halbtagesprogramme erwidern. Weitere Entwicklungsziele der Innenstadt werden zu verkehrsbereitbaren Bereichen umgestaltet, so dass sich die Attraktivität der Innenstadt deutlich erhöht. Weitere positive Impulse für die Stadt entstehen durch die Umgestaltung des am Hafen gelegenen neuen Stadtbereichs Caribbea, die Bebauung der Halbtages sowie durch das städtebauliche Gutachtenverfahren für die Neugestaltung am Innenhafen.

Attraktiver Wirtschaftsstandort
Eckernförde ist das Zentrum einer pulsierenden Wirtschaftszone rund um die Eckernförder Bucht. Das Mittelzentrum ist verkehrsgünstig über die Bundesstraßen 76 und 203 an der Bundesautobahn 7 verbunden. Nahe gelegene Städte wie der Landeshaupt Kiel, Rendsburg und Schleswig sind somit schnell erreichbar. Neben dem Strahleneck verbindet die Bahnstrecke zwischen Kiel und Rendsburg unsere Stadt direkt mit Dänemark im Norden und Hamburg im Süden.

Eckernförde ist für die Region finden sich mehrere starke Partner in Eckernförde: Das Technik- und Qualifizierungszentrum im Gewerbegebiet Süd (TQZ) dient als Erstkontaktpunkt für Unternehmen sowie als Branchenzentrum für Bürgern und Unternehmen im Bereich Technik und verwandten Branchen.

Das Regionalmanagement der neuen LAG Altmir-Region Hügelland am Ostseestrand e.V. hat seinen Sitz in TQZ. Eine der wesentlichen Aufgaben des Regionalmanagements ist die Erwerbung von Fördermitteln für die Region. Der lokale Handels- und Gewerbetreibenden Wirtschaftskreis (HWK) bildet ein Netzwerk von ca. 100 Unternehmen. Der HWK setzt sich für die Interessen von Handel, Handwerk und Dienstleistung ein.

Das Stadtmarketing Eckernförde fungiert als wichtiges Bindeglied zwischen Stadt und Politik und Verwaltung sowie Wirtschaft und Tourismus. Durch die Arbeit des Stadtmarketing wurde bereits viel Positives für die Stadtentwicklung bewirkt. Seit 2008 wird das Stadtmarketing professionell über die Eckernförde Touristik & Marketing GmbH (ETMG) betrieben. Zahlreiche Projekte, die sich positiv auf die Stadtentwicklung auswirken, werden in Zusammenarbeit mit Bürgern und Unternehmen umgesetzt. Seit 2012 hat die ETMG auch die Aufgabe der städtischen Wirtschaftsförderung offiziell übernommen. Im Vordergrund stehen hier die Vermarktung der freien Landestücke und Gewerbeflächen sowie die Darstellung der aktuellen Stadtentwicklungsprojekte.

Stand: 19. Januar 2023

www.eckernfördebucht.de

www.eckernfördebucht.de

www.eckernfördebucht.de



Vermarktung der Gewerbegebiete

Die Stadt Eckernförde hat die ETMG im Jahr 2017 dauerhaft mit der Aufgabe der Wirtschaftsförderung beauftragt.

Eine der Kernaufgaben der Wirtschaftsförderung ist die Vermarktung der freien Parzellen in den kommunalen Gewerbegebieten. Die Aufgabe wird von der ETMG in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Eckernförde durchgeführt. Die vorrangigen Ziele sind hier, die freien Parzellen zu verkaufen, Arbeitsplätze in der Stadt zu schaffen und Gewerbesteuererinnahmen zu generieren.

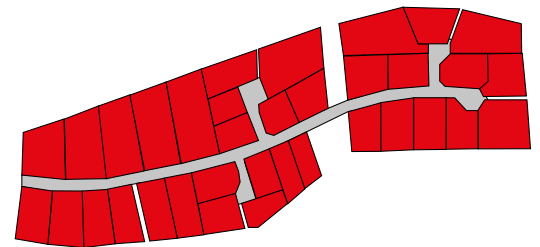
Die ETMG setzt für die Vermarktung der freien Parzellen das innovative Instrument „Baulandmanager“ ein. Hierdurch ist eine optimale Darstellung der Gewerbegebiete mit den einzelnen Parzellen, Größen und Preisen möglich. Zusätzlich können interessierte Investoren alle relevanten, ergänzenden Dokumente (z.B. B-Pläne, Erläuterungen und Satzungen) auf der Stadtmarketing Homepage einsehen und herunterladen.

Im Rahmen der oben genannten Vermarktung wurden zunächst die Restflächen im Gewerbegebiet Marienthal verkauft. Auch die Parzellen im Gewerbegebiet Grasholz wurden mittlerweile vollständig veräußert. In Eckernförde gibt es seitdem keine freien Gewerbeflächen mehr.

Weil der Flächenbedarf in Eckernförde weiterhin hoch ist, wurde gemeinsam mit der Gemeinde Goosefeld ein interkommunales Gewerbegebiet erschlossen. Dies befindet sich aktuell in der Vermarktung.

Übersicht Gewerbegebiet

Grasholz



Stand Januar 2023



Freiflächen Eckernförde

- 1 Kieler Straße 57
- 2 Gänsemarkt
- 3 Kieler Straße 35
- 4 Kieler Straße 28

Stand Juli 2011

www.stadtmarketingeckernfoerde.de



Freiflächenmanagement

Das Stadtmarketing bündelt die Informationen bezüglich der aktuellen Freiflächen von Ladenlokalen in der Innenstadt. Auf der Homepage des Stadtmarketings werden die Freiflächen mit allen relevanten Informationen kostenfrei dargestellt. Die ETMG betreibt das Freiflächenmanagement, damit freie Ladenloakle möglichst schnell wieder besetzt werden und somit nicht zu einem Imageschaden führen. Aufgrund der sehr guten wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Eckernförde gibt es seit Jahren wenig bis keine Freiflächen bzw. Leerstände in der Innenstadt.

Projektübersicht

- Datenblatt Tourismuskennzahlen
- Eckernförde Gutscheine
- Homepage der Wirtschaftsförderung
- Ideen & Konzeptentwicklung
- Imagekampagne an lokalen Bushaltestellen
- Imagevideo Wirtschaftsstandort Eckernförde
- Messeauftritte
- Netzwerkaufbau
- Standortexposé Hotelstandort
- Studie Hotelentwicklung auf dem Exer
- Standortdatenblatt Eckernförde
- Bürgerbeteiligung
- Azubi-Tag Eckernförde
- Azubi on Tour
- Azubi Imagevideos für Betriebe
- Kooperation mit Schulen & Firmen
- Lehrstellenbörse IHK



Standortdatenblatt

Das Standortdatenblatt unterstützt den Ansatz des Freiflächenmanagements. Es beinhaltet alle relevanten Daten, die z.B. für Businesspläne von potenziellen Unternehmensansiedlungen benötigt werden. Die Darstellung der Daten ist kurz und prägnant. Das Datenblatt ist online zu finden und erspart somit lange Wege für Unternehmer.

Ideen & Konzepte

Um potenziellen Investoren die Möglichkeiten des Ostseebades näher zu bringen, entwickelt die ETMG auch eigene Ideen und Konzeptentwürfe. Ein Beispiel hierfür ist eine Ausarbeitung für eine Indoorspielhalle im Bereich der Nooröffnung. Der Entwurf ist auf der Homepage einsehbar. Begleitend zu den Überlegungen wurde zu diesem Thema eine Diplomarbeit an der Christian Albrechts Universität zu Kiel erstellt. Auch diese Ergebnisse können bei der ETMG eingesehen werden.

Service Check

Seit 2008 findet im zweijährigen Rhythmus der Service Check in Eckernförde statt. Im Rahmen dieser Kundenzufriedenheitsanalysen beteiligen sich jeweils über 100 Unternehmen aus den Bereichen Gastronomie und Handel. Neben den Abfragen zur Zufriedenheit mit dem jeweiligen Betrieb stellt die ETMG pro Service Check auch allgemeine Fragen mit wirtschaftlicher Ausrichtung.





Eckernförde Gutscheine

Der Eckernförde Gutschein hat die Ziele, die Kaufkraft im Stadtgebiet zu halten und die Kundenbindung zu stärken. Über 100 Unternehmen haben sich diesem Stadtmarketing-Projekt in sehr kurzer Zeit angeschlossen. Weitere Betriebe haben zudem ihr Interesse bekundet. Den Eckernförde Gutschein gibt es aktuell in vier Werten (5, 10, 25 und 50 Euro). Erhältlich sind die Gutscheine in der Tourist-Information Eckernförde. Hier können die teilnehmenden Betriebe die angenommenen Gutscheine wieder abgeben und sich die entsprechenden Beiträge erstatten lassen.

Attraktivierung der Innenstadt

Die Eckernförder Innenstadt soll zum Lieblingsort aller Generationen, von Einheimischen und Gästen werden. In vier Arbeitsgruppen werden seit 2023 Projekte und Veranstaltungen erarbeitet. Die vier Handlungsfelder sind: Nachhaltig erreichbarer Ort, Grüner Ort zum Verweilen, Ort zum Miteinanderleben und zukunftsfähiger Wirtschaftsstandort. Die Moderation und Umsetzung des Prozesses steuern die Koordinatorin für Bürgerbeteiligung der Stadt Eckernförde gemeinsam mit der ETMG. Für die konkrete und zeitnahe Umsetzung von Maßnahmen hat die Stadt Eckernförde finanzielle Mittel für die Jahre 2023 bis 2025 bereitgestellt. Der Prozess ist transparent unter „Eckernförde 2030“ online zu finden und nachzuvollziehen.



Nooröffnung - Anregungen für die Bebauung im Bereich Steindamm

Vorbereitung der Vermarktung für zukünftiges Nutzungskonzept

In Eckernförde schreitet der Prozess der Stadtsanierung weiter voran. Angrenzend an die Innenstadt werden im Stadtentwicklungsprojekt „Nooröffnung“ historische Stadtstrukturen wiederhergestellt und erlebbar gemacht. Ende der 1920er-Jahre wurden diese Flächen im Zuge städtischer Entwicklungsimpulse für die Schaffung neuer Siedlungsflächen genutzt.

Wesentliches Ziel ist nun die Wiederöffnung zwischen Binnenhafen und dem naturgeprägten Windebyer Noor als offene Wasserfläche. Wo zuvor großflächige Gewerbebetriebe und Versiegelung das Stadtbild prägten, wird ein lebendiges Quartier mit einer die Wasserfläche umgebenden Parkanlage und verkehrsberuhigten Straßenräumen als neuer Aufenthalts- und Wohnort entstehen.

Die Lebens- und Aufenthaltsqualität eines Ortes wird maßgeblich durch die Nutzungsmöglichkeiten für die dort lebenden Menschen und für die BesucherInnen und Besucher geprägt. Umfangreiche Freizeit- und Erholungsangebote werden durch die neue Parkanlage und die zentral gelegene Platzfläche geschaffen. Eingebunden in den neuen Stadtraum ist entlang der Uferzonen an der Noorstraße und auf dem Steindamm eine Neubebauung geplant, die das Angebot zusätzlich erweitert.



Bürgerbeteiligung

Die umfangreiche Einbindung der BürgerInnen in kommunale Entscheidungsprozesse wird in Eckernförde ernst genommen. Die Stadt hat eine entsprechende Satzung verabschiedet und eine Koordinatorin für Bürgerbeteiligung eingestellt. Die ETMG unterstützt die Stadt bei den entsprechenden Aufgaben. Aktuelle Beispiele hierfür sind: Bürgerbefragung zur Bebauung der Nooröffnung, Befragung zur Einrichtung eines AktivStrandes, Befragung der Unternehmen bezüglich der Parkplatzsituation in der Innenstadt. Um auch die Jugend bei solchen Befragungen einzubinden, besucht die ETMG die Schulen und beteiligt die SchülerInnen im Rahmen des Unterrichtes.



Projektübersicht

- Auswertung Marktforschungsdaten
- Entwicklung der Tourismuskennzahlen
- Erhöhung der Gästefrequenz
- Frequenzmessung in der Innenstadt
- Marktforschung
- Kennzahlen
- Sicherung von Arbeitsplätzen
- Erhalt von Firmenstandorten
- Neuansiedlung von Betrieben

Dynamische Tourismusedwicklung

Übernachtungs- und Tagestouristen strömen seit Jahren verstärkt in das Ostseebad Eckernförde. Die Zahl der touristischen Übernachtungen lag 2022 bei ca. 260.000. Die Anzahl der Tagesgäste wird auf ca. 2 Millionen geschätzt. Der Umsatz durch touristische Buchungen der ETMG ist von ca. 580.000 Euro (2010) auf ca. 3.950.000 Euro (2022) gestiegen. Laut dem DWIF liegen die Tagesausgaben pro Tagesgast bei 27,50 Euro und beim Übernachtungsgast bei 112,55 Euro. Die entsprechende Wertschöpfung durch den Tourismus in Eckernförde lag im Jahr 2022 bei ca. 81,2 Millionen Euro.

Nahezu alle profitieren vom Tourismus

Nahezu alle Gewerbebereiche im Stadtgebiet profitieren direkt oder indirekt vom Tourismus. Handwerker errichten oder renovieren Ferienunterkünfte, Ärzte haben Gäste als Patienten und Notare beurkunden neue Ferienwohnungen. Es gibt nur sehr wenige Gewerbeformen, die keinen Bezug zum Tourismus haben. Die hohe Gäste-Frequenz zieht zunehmend Betriebe, Gastronomen und Händler in die Stadt. Freiflächen gibt es in Eckernförde kaum mehr.

Firmenstandort und Arbeitsplätze

Eine hohe Tourismusintensität sichert Firmenstandorte und somit auch Arbeitsplätze in der Stadt. Dies ist die Lebensgrundlage für einen Großteil der Eckernförder Bevölkerung.





Zusätzliche Steuereinnahmen

Die Einnahmen aus den Gewerbe- und Einkommensteuern sind für die Stadt Eckernförde sehr bedeutend. Dementsprechend wichtig ist die Stabilisierung der Einwohnerzahlen. Dies gelingt hauptsächlich durch ein attraktives Arbeitsangebot.

Bürger alleine können Firmen nicht halten

Die zahlreichen Geschäfte und Restaurants Eckernfördes können von der Nutzung durch die Einwohner alleine nicht ganzjährig wirtschaftlich agieren. Nur durch die zusätzlichen Umsätze der Tages- und Urlaubsgäste in zweistelliger Millionhöhe kann das umfangreiche Angebot aufrecht erhalten werden.

Attraktives Ortsbild für Bürger und Gäste

Die Gäste Eckernfördes erwarten ein gepflegtes Ortsbild und angemessene Unterhaltung. Moderne Hafen- und Strandpromenaden gehören ebenso dazu wie Strandspielplätze, barrierefreie Strandzugänge, Kunst im öffentlichen Raum, touristische Einrichtungen wie das Ostsee Info-Center, das Meerwasser Wellenbad, die Sauna hot spot, ein gepflegter Kurpark, die Stadthalle sowie ein reichhaltiges Kulturangebot. Diese Einrichtungen und Veranstaltungen werden von den Bürgern der Stadt ebenso in Anspruch genommen. Daher profitieren die Einwohner auch von einem attraktiven touristischen Angebot.



Die Hafenspitze belebt die Umgebung

An der Hafenspitze Eckernfördes sind zahlreiche Wohnungen und Ferienunterkünfte im Laufe von drei Bauabschnitten entstanden. Wesentlich mehr Einwohner und Gäste sind nun am Hafen temporär und dauerhaft zu Hause. Diese Entwicklung hat die Ansiedlung von zahlreichen Geschäften und Restaurants in der näheren Umgebung zur Folge. Insbesondere an der Schiffbrücke und in der Frau-Clara-Straße sind viele kleinteilige und hochwertige Betriebe entstanden. Für andere Geschäftslagen wie z.B. die Kieler Straße Süd wäre eine ähnliche Entwicklung wünschenswert.

Projektübersicht

- Archäologie rund um das Windebyer Noor
- Ausbau der Strandspielplätze
- Barrierefreie Angebote am Strand
- Gästebefragung bezüglich Stadtführungen
- Gruppenangebote für Busreisen
- Kostenfreier Stadtverkehr für Gäste
- Ostseegolf Eckernförde
- Ostsee-Terrasse
- Rad- und Wanderrouten Hüttener Berge
- Rad- und Wanderrouten zwischen Kiel und Eckernförde
- Schlafstrandkörbe
- Sprottenflotte (Bikesharing)
- Tagungstourismus

Einführung

Zahlreiche Urlaubs- und Tagesgäste verursachen zusammen mit den Einheimischen sehr viel Verkehr. Bürger und Gäste wollen in ihrer Freizeit viel unternehmen und erleben. In der Stadt sollen möglichst viele Gäste und Bürger den ÖPNV und Fahrräder nutzen. Daher wurden diese Angebote ausgebaut. Die ETMG schafft zudem neue Freizeitinfrastruktur und erweitert das Freizeitwege Routennetz in der Region Eckernförder Bucht.

Kostenfreier Stadtverkehr für Gäste

Übernachtungsgäste mit ostseecard können seit dem 01. Januar 2018 den Eckernförder Stadtverkehr ganzjährig kostenfrei nutzen. Dieser Gästeservice wurde durch die Anpassung der Kurabgabe um 0,50 Euro pro Tag ermöglicht. Die ETMG gleicht die entgangenen Erlöse des Stadtverkehrs mit den Mehreinnahmen aus. In Schleswig-Holstein stellt dieses Angebot ein Alleinstellungsmerkmal für die Stadt Eckernförde dar.

Schlafstrandkörbe

Die Schlafstrandkörbe sind die einzige offiziell Möglichkeit am Strand zu schlafen. Das einzigartige, innovative Design und das Konzept ist bei Einheimischen und Gästen sehr beliebt. In Eckernförde stehen zwei Schlafstrandkörbe am Hauptstrand. Die Auslastung ist seit dem Vermarktungsstart permanent sehr hoch.





Freizeitinfrastruktur

Zu den Investitionen in die Freizeitinfrastruktur zählen unter anderem: neue Spielschiffe sowie Elemente für die Strandspielflächen am Haupt- und Südstrand, Errichtung der Ostseegolf Anlage, Ausbau der barrierefreien Strandzugänge, Bau der Ostsee-Terrasse, Strandumkleiden, neue DLRG-Strandwagen, Sanierung der Strandtoiletten, Verschönerung der Kurmuschel, Sanierung der historischen Kanone im Kurpark, Calisthenics Park und Bücherbox im Kurpark, inklusive Sportmöglichkeiten am Strand, Stadtmodell am Hafen und die Modernisierungen der Tourist-Informationen im Stadtgebiet.



Ausbau Rad- und Wanderrouten

Wandern und Radfahren sind sehr beliebte Freizeitaktivitäten der Bürger sowie der Urlaubs- und Tagesgäste. Das Ziel der ETMG und auch der LTO ist es, das entsprechende Routennetz in der Region Eckernförder Bucht auszubauen, modern darzustellen und in Wert zu setzen. Hierfür wurden zunächst 27 Routen im Naturpark Hüttener Berge entwickelt, ausgeschildert, in einer Broschüre zusammengefasst und online vermarktet. Ergänzend wurden weitere 19 Routen rund um Eckernförde sowie 21 Routen zwischen Kiel und Eckernförde geschaffen. Zusammen mit den 20 Routen auf Kreisebene stehen somit mehr als 80 Routen in der gesamten Region zur Verfügung. Alle Routen werden online über Routenportale wie „outdooractive“ und „Komoot“ direkt an die relevante Zielgruppe ausgespielt.



Sprottenflotte (Bikesharing)

Die Einsparung von möglichst vielen Autofahrten im Stadtgebiet ist das Ziel von Bikesharing Systemen. Die Stadt Eckernförde hat in Kooperation mit der Kiel Region das Fahrradleihsystem „Sprottenflotte“ im April 2021 im Stadtgebiet installiert. Im Herbst 2023 stehen über 100 Räder (normale Räder, Lastenräder und E-Bikes) an 14 Stationen zur Verfügung. Einheimische und Gäste können die Räder per Smartphone App ausleihen. Die Nutzung ist innerhalb der ersten 30 Minuten kostenfrei. Die Räder sind sehr beliebt und werden häufig genutzt. 2024 sollen zwei weitere Stationen und Räder zu dem System hinzukommen.



Hafen & Veranstaltungen

Projektübersicht

- ETMG Veranstaltungen
- Externe Veranstaltungen
- Südstrand Open Airs
- Umsatzsteigerung durch Veranstaltungen
- Erhalt Firmenstandorte und Arbeitsplätze
- Strandreinigungsaktionen
- Klasse statt Masse
- Strandsport
- Mehr Angebot für Jugendliche

Einführung

Der Strand und der Hafen Eckernfördes sind die zwei wesentlichen Hauptaspekte für die touristische Attraktivität der Stadt. Die Pflege und Betreuung des Strandes und der dazugehörigen Promenaden sind ein wichtiger Bestandteil im ETMG Geschäftsfeld Tourismus. Der Hafen wird durch die Stadtwerke Eckernförde GmbH betrieben. Die ETMG ist für die Planung und Durchführung von Veranstaltungen im Stadtgebiet zuständig.

Konzeption Erlebnishafen

Eckernförde ist eine der vier Hafenstädte Schleswig-Holsteins, die das größte Potenzial zur Entwicklung zu einem Erlebnishafen haben. Dies war das Ergebnis einer Studie vom Land Schleswig-Holstein und der dwif consulting GmbH. Die Neugestaltung der Hafenspanden, das Konzept der Bebauung der Hafenspitze sowie das Projekt der Nooröffnung unterstreichen das entsprechende Potenzial. Der Hafen ist somit zu einem sehr beliebten Ziel geworden.

Hafenspitze Eckernförde

Die Hafenspitze hat sich von einer industriellen Nutzung zu einem Wohn- und Freizeitareal gewandelt. Da die Handelsschiffe zu groß für den Eckernförder Hafen geworden sind, finden nahezu keine Lieferungen von Waren per Schiff mehr statt. Große Silos, Lagerhallen und Bahngleise sind modernen Wohnungen und Ferienunterkünften gewichen.





Überregional bekannte Veranstaltungen

Sowohl der Hafen als auch der Südstrand Eckernfördes sind als Veranstaltungsort für Großveranstaltungen überregional bekannt und beliebt. Während am Südstrand große Festival-Veranstaltungen externer Agenturen stattfinden, wird der Hafen durch die ETMG bespielt. Sprottentage, Piratenspektakel sowie die monatlichen Fischmärkte ziehen jeweils tausende Gäste nach Eckernförde. Die Besucher der Veranstaltungen besuchen zudem die Geschäftslagen Eckernfördes und sorgen auch hier für mehr Umsatz. Somit werden Firmenstandorte gefördert bzw. erhalten. Arbeitsplätze entstehen und werden gesichert. Die Bevölkerung der Stadt profitiert von dem vielfältigen Angebot und findet Beschäftigung.



Mehr Klasse statt Masse

Das Tourismuskonzept „Eckernförde 2030“ gibt den roten Faden für die Arbeit der ETMG vor. Bezüglich der Event-Entwicklung ist eine Abkehr von großen, austauschbaren Veranstaltungen vorgesehen. Inhaltlich einzigartige Großveranstaltungen wie das Piratenspektakel werden weitergeführt. Formate, die diese Qualität nicht vorweisen, werden reduziert oder gar nicht mehr durchgeführt. Gefördert werden stattdessen bürgernahe Strandsport-Events wie Beach Volleyball, Strandfußball, Yoga Festival am Südstrand, Calisthenics-Wettbewerbe, Südstrand Open Airs, Kurparkkonzerte, Kinderveranstaltungen, Open Air Kinos und das Green Screen Naturfilm Festival.



Veranstaltungen für die Jugend

Viele Angebote und Veranstaltungen der Region richten sich an Familien mit Kindern oder an ältere Erwachsene. Dies wurde viele Jahre durch die touristischen Zielgruppen so vorgegeben. Mitterweile findet ein Umdenken statt. Um die Jugend nach Schule und Ausbildung im Ort zu halten, werden immer mehr Angebote auch für junge Leute umgesetzt. Beispiele aus dem Bereich der Veranstaltungen sind das 2023 neu eingeführte „Strandgut Elektro Festival am Südstrand“ sowie das ebenfalls neue „Eckernförde Sportfestival“. In der Stadt Eckernförde gibt es weitere Projekte für die Jugend. Dies sind unter anderem: Aktivstrand, Bewegungspark, Kino und Calisthenicspark.

Wochenmarkt Eckernförde

Projektübersicht

- Gesunde Ernährung
- Gutscheine Wochenmarkt
- Infolyer Wochenmarkt
- Marktfrühstück
- Osterrätsel
- Saisonale Flyer
- Schaukochen
- Stadteingangsschilder
- Wochenmarktfilm
- Wochenmarkttaschen
- Wochenmarkt online
- Umfrage Händler und Kunden
- Wochenmarkt Kochbuch

Einführung

Jeden Mittwoch und Samstag findet in der Eckernförder Innenstadt zwischen 7:00 und 13:00 Uhr der Wochenmarkt statt. Durch das Ambiente, die Frische der überwiegend regionalen Produkte und die große Angebotsvielfalt hat sich der Eckernförder Wochenmarkt zu einem Besuchermagnet entwickelt. Von diesem zusätzlichen Besucherstrom profitiert die gesamte Innenstadt. Wochenmarktbesucher geben statistisch das Doppelte in den umliegenden Geschäften der Innenstadt aus. Es ist daher von besonderer Bedeutung für eine Stadt wie Eckernförde einen attraktiven Wochenmarkt aktiv zu pflegen.

Kooperation Wochenmarkt & ETMG

Um den Wochenmarkt für Bürger und Gäste interessant zu halten, haben sich die Händler organisiert und eine Kooperation mit der ETMG im Jahr 2010 aufgenommen. Über eine Umlage finanzieren die Wochenmarkthändler die entsprechenden Aktionen. Mit Hilfe des Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde (BBZ) wurde eine Befragung der Kunden und Händler vorgenommen. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für die Projektarbeit. Ziel der Kooperation ist vor allem, den eher schwachen Wochenmarkttag am Mittwoch zu stärken. Dies ist bislang sehr erfolgreich gelungen.





Gesunde Ernährung

Die meisten Kunden des Wochenmarktes sind sogenannte Best Ager. Um auch die jüngeren potenziellen Kunden anzusprechen, wird unter anderem der Weg der Kinderbildung gewählt. Zusammen mit Schulen und Kindertagesstätten Eckernfördes sowie der Umgebung bringen die Händler den Kindern das Thema „gesunde Ernährung“ näher.

Online Darstellung

Die ETMG hat für den Wochenmarkt auf der Stadtmarketing Homepage eine eigene Rubrik erstellt. Hier werden die Themen und Inhalte des Marktes dargestellt. Den Kunden und Freunden des Wochenmarktes soll somit die Möglichkeit gegeben werden, mit den Händlern, unabhängig von den Markttagen, in Kontakt zu treten. Ziel ist es, die Direktvermarktung der Produkte bundesweit zu ermöglichen. Somit könnten z.B. Urlaubsgäste zu Hause mit Eckernförder Produkten versorgt werden.

Wochenmarkt Kochbuch

Zahlreiche Rezepte und die passenden Zutaten - das gibt es auf dem Eckernförder Wochenmarkt. Gebündelt kann man diese leckere Kombination im Kochbuch des Eckernförder Wochenmarktes erleben. Die Kochbücher im Din A4 Querformat kann man ausschließlich an den Ständen des Marktes erhalten.



Filme, Taschen & Aktionen

Die Medienpräsenz des Wochenmarktes soll deutlich verstärkt werden, so dass Neukunden gewonnen werden können. Hierfür entwickelt die ETMG in Absprache mit den Händlern diverse Projekte und Aktionen. Hierzu zählen die Erstellung von Imagefilmen (zu finden im YouTube Kanal der ETMG), Flyern, Broschüren, Kochbüchern, der Wochenmarkttaschen sowie der Wochenmarkt Gutscheine. Die Gutscheine können auf dem Markt und bei der ETMG erworben sowie verschenkt werden.

Projektübersicht

- Insektenhotel
- Faltergarten
- Ansiedlung von Bienenvölkern
- Biodiversität
- Strandreinigung & Umweltbildung
- Papiertragetaschen
- Mobilitätswandel
- Fairtrade
- Green Screen Naturfilmfestival
- Nachhaltiger Urlaub
- Kooperation mit dem BUND
- Strandinseln Eckernförde



Einführung

Sprottenflotte, Strandrollis, barrierefreie Strandzugänge, Insektenhotels, Coastal Clean Up Days und Fairtrade Stadt Eckernförde: In Eckernförde beschäftigen wir uns schon lange mit dem Thema Nachhaltigkeit. Unser Ziel ist es, möglichst viel zur Vereinbarkeit von Ökonomie, Ökologie und dem Sozialen beizutragen. Dies gilt für den Tourismus und alle anderen Lebenslagen.

Biodiversität im Kurpark

Die Stadtgärtnerei sorgt für die Bepflanzung von Verkehrsinseln, kümmert sich um den Baumbestand im Stadtgebiet und pflegt die Kuranlagen. Die Blumenbeete des Kurparks erstrahlen nahezu ganzjährig in vielfältiger Blütenpracht. Viele Bürger, Gäste aber auch Insekten, Falter und Bienen erfreuen sich regelmäßig daran. Die Stadt Eckernförde wurde auf Bundes- und Landesebene für die Arbeit im Bereich Biodiversität mehrfach ausgezeichnet.

Strandinseln Eckernförde

Stranddünen sind ein Ort der Artenvielfalt. Hier leben und wachsen Insekten, Falter, Bienen, Vögel und diverse Gräser, Blumen sowie andere Pflanzen. Um diese Biotope zu schützen, wurden die entsprechenden Abschnitte am Eckernförder Hauptstrand durch maritime Einzäunung geschützt. Der Lebensraum hat sich sehr schnell regeneriert und CO₂ kann besser gebunden werden. Die Strandinseln wurden von der lokalen BUND Ortsgruppe initiiert.

"Strandinseln" für die Artenvielfalt

Artenschutzfläche für Strandpflanzen und Küstenvögel



Strandleben ist schwierig

Strände sind im Sommer heiß und trocken, im Winter von Sturmfluten gepeitscht. Um Sandstürme und Hitze zu überleben, sind Strandpflanzen oft dickblättrig und zäh. Das im Winter angespülte Seegras bildet einen natürlichen Kompost als Lebensraum.



Strände sind Lebensraum

Meeresstrände sind Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Nur besonders gut an Salz und Wind angepasste Arten wie die Stranddistel leben hier. In den angespülten Resten aus dem Meer leben viele Kleintiere. Sie sind Nahrung für die Strandvögel. Die seltenen Regenpfeifer brüten an gut geschützten Strandabschnitten.



Faszinierende Pflanzen

Der hübsche Meeresfenchel, die prächtige Stranddistel und der seltene Meerköhl sind Pflanzen, die nur am Strand wachsen. Weil sie nur hier leben, müssen wir sie hier schützen!



Strandinsel als Schutz

Strandpflanzen und -tiere werden leicht zertritten oder zerfahren. Die eingezäunten Strandinseln bieten Schutz vor ungewollter Zerstörung.





Green Screen Naturfilmfestival

Seit 2007 trifft sich die Naturfilmbranche einmal im Jahr in Eckernförde. War die Veranstaltung am Anfang noch ein zartes Pflänzchen, so ist es mittlerweile die schönste Blume in diesem Segment. Das Green Screen Naturfilmfestival ist der größte europäische Branchentreff geworden. Aus der ganzen Welt werden Filme eingereicht, kommen die Film-Crews und Poduzenten, um sich mit den TV-Sendern zu treffen. Tausende von SchülerInnen erleben unfassbare Bilder, Dokumentationen und Geschichten. Flora, Fauna und die Wechselwirkung zum Menschen stehen stets im Vordergrund. Hier wird Nachhaltigkeit gezeigt, gelebt und weitergegeben. Daher findet Green Screen nahezu ganzjährig in vielen Orten und Schulen Schleswig-Holsteins statt.



Mobilitätswandel

Die Eckernörder Innen- und Altstadt soll verkehrsberuhigt werden. Neue gesamtheitliche Verkehrskonzepte sorgen für schnellere und sicherere Radwege im Stadtgebiet. Die zahlreichen Räder der Sprottenflotte ersetzen täglich viele Autofahrten im Ostseebad. Das Umland der Schleiregion plant gemeinsam mit Eckernförde einen umfangreichen Mobilitätswandel (SMILE24).

Diese und weitere Projekte haben das Ziel, ein Umdenken von Einheimischen und Gästen zu erreichen. Je mehr Menschen vom motorisierten Individualverkehr (MIV) auf den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) umsteigen, desto schneller kann der Mobilitätswandel gelingen.



Müll im Meer und am Strand

Das Thema „Müll im Meer“ und auch am Strand wird durch die ETMG intensiv bearbeitet. Zum einen wünscht der Gast einen sauberen Strand und zum anderen gilt es die Natur zu schützen. Mit Strandreinigungsaktionen (Flens StrandGut, Coastal Clean Up Day), Aufklärungsarbeit und Strandmüllboxen sollen Strandbesucher für die Thematik sensibilisiert werden. Wichtig hierbei ist, dass Seegras ein natürlicher Bestandteil der Ostsee ist. Seegras ist kein Müll. Die ETMG reinigt den Strand per Strandreinigungsmaschine und lässt zudem die für die Maschine unzugänglichen Bereiche per Hand absammeln. Wir freuen uns über die Unterstützung der Strandgäste, die keinen Müll am Strand lassen.

Projektübersicht

- Service Clubs Eckernförde
- Entenrennen
- Lions Adventskalender
- Innenstadtfest
- Kunst & Kulturfest
- Kunst in der Stadthalle
- Eckernförde singt
- Eckernförde malt
- Mobile Bühne
- LED Video-Trailer

Einführung

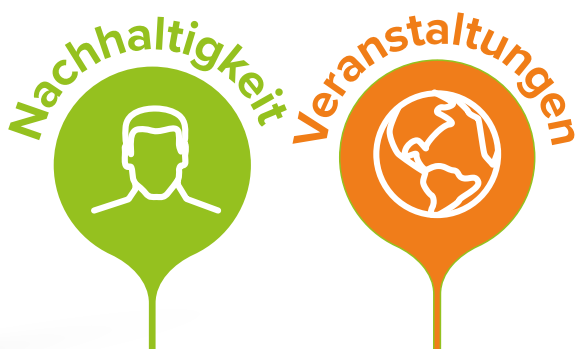
Dieses Stadtmarketing Themenfeld befasst sich mit den Facetten der Kunst, der Kultur und dem sozialen Engagement. Zusammen mit den beteiligten Akteuren geht es hier vor allem darum zu informieren, Spendengelder zu generieren, zu helfen oder bestimmte Nischen zu erschließen.

Lions Weihnachtskalender

Seit 2009 geben der Lions Club Eckernförder Bucht und die ETMG einen gemeinsamen Weihnachtskalender heraus. Die jährliche Auflage ist in der Regel restlos ausverkauft. Die Erlöse aus dem Verkauf der Kalender werden an lokale Initiativen wie z.B. die Jugendabteilungen der Eckernförder Sportvereine, die Eckernförder Tafel und diverse andere Projekte gespendet. Bis 2022 sind so bereits ca. 190.000 Euro für soziale Zwecke zusammengekommen.

Entenrennen

Die ETMG unterstützt auch den lokalen Serviceclub Round Table. Gemeinsam wird das Entenrennen im Rahmen der Sprottentage durchgeführt. Bis zu 2.500 Enten schwimmen im Hafen um den Sieg. Pro Ente werden 5 Euro eingenommen. Somit können bis zu 12.500 Euro Einnahmen pro Jahr erzielt und an lokale Projekte und Bedürftige gespendet werden. Auch hier wird der Erlös lokal gespendet.





Eckernförde singt und malt

Singen, malen und sich kreativ beschäftigen macht glücklich. Unter diesem Motto sind nahezu alle Veranstaltungen der Reihe „Eckernförde singt“ mit Sören Schröder ausverkauft. Ob in der Stadthalle oder Open Air im Kurpark, es wird fröhlich gemeinsam im Chor gesungen.

Im deutlich kleineren Rahmen finden die Mal-Events „Eckernförde malt“ statt. Zunächst wurden die Events im Abendkreis mit Erwachsenen durchgeführt. Mittlerweile ist die Mal-Begeisterung auch auf Kinder und Schulen übergelungen. Seitdem heißt es in Eckernförde und der näheren Umgebung „Schule malt“.

Beide Formate bringen Menschen aus Nah und Fern zusammen. Gemeinsam ist man kreativ und begeistert.

LED Leinwand und Bühne für Veranstaltungen

Kommunen, Vereine, Verbände, Schulen, Kindergärten, Service Clubs und ähnliche Institutionen sind häufig Treffpunkt vieler Menschen. Damit diese Organisationen moderne Veranstaltungen durchführen und ihre Inhalte entsprechend präsentieren können, hat die ETMG eine mobile Bühne und einen LED Video-Trailer angeschafft. Das Equipment wurde über Fördermittel der AktivRegion gefördert. Daher stehen Bühne und LED Trailer den oben genannten Organisationen in der Eckernförder Bucht kostenfrei zur Verfügung. Der Verleih und die Betreuung des Equipments erfolgt durch die ETMG.



Kunst in der Stadthalle und am Hafen

Die ETMG ermöglicht dem Kunst & Kulturverein Eckernförde die jährliche Präsentation ihrer Ausstellungen im Foyer der Stadthalle. Zudem wurden die Kunstwerke im Rahmen eines Künstlerdorfes bei Hafenfesten präsentiert. Das vielfältige Angebot der lokalen Kunstszene bereichert das Landprogramm der Veranstaltung.

Projektübersicht

- Stadtmodell mit Blindenschrift
- Barrierefreie Strandtoiletten
- Barrierefreier Stadtrundgang
- Barrierefreie Strandeingänge
- Barrierefreie Tourist-Information
- Barrierefreie Zugänge zu den Seebrücken
- Barrierefreie Strand- und Hafenspomenaden
- Beirat für Menschen mit Behinderung
- Fitnessgeräte für Rollifahrer
- „Goldener Rollstuhl 2011“
- Ostseegolf Eckernförde
- Ostsee-Terrasse
- Schul- und Fanprojekt Special Olympics
- Stadtführer für Menschen mit Behinderung
- Strandkörbe für Menschen mit Behinderung
- Schaukel für Menschen mit Behinderung
- Strand-Rollstuhl



Einführung

Die Stadt Eckernförde engagiert sich seit vielen Jahren bei der Integration und Inklusion von Menschen mit Behinderungen. Dies gilt sowohl für das Stadtgebiet als auch am Strand und am Hafen. Unter Einbeziehung des Beirats für Menschen mit Behinderungen werden entsprechende Projekte umgesetzt.

Beirat für Menschen mit Behinderung

Der Beirat für Menschen mit Behinderung besteht seit dem Jahr 2004. Seine Mitglieder können an den Sitzungen der Ratsversammlung teilnehmen und bei Themen, die Menschen mit Behinderung betreffen, das Wort verlangen und Anträge stellen. Der Beirat vertritt die Menschen mit Behinderung und verleiht ihnen eine viel gehörte Stimme in der Stadt. Darüber hinaus führt er Projekte und Veranstaltungen durch.

Barrierefreie Strandzugänge

Rollstuhlfahrer, Menschen mit Rollatoren und Eltern mit Kinderwagen haben es in Eckernförde einfach auf den Strand zu gelangen. Über Holzstege an zahlreichen Strandeingängen kann man von der Promenade schwellen- und stufenfrei zum Teil bis zur Wasserkante bzw. auf die Seebrücken gelangen. An diversen Strandzugängen ist zudem jeweils ein Strandkorb extra für Rollstuhlfahrer reserviert. Wer möchte und kann, hat zudem die Möglichkeit sich einen kostenfreien, wasserfesten Strandrolli auszuleihen.





Inklusive Spielgeräte am Strand

Kinder mit Behinderungen brauchen spezielle Spielgeräte. Das sind z.B. Schaukeln mit besonderen Sitzen und Absicherungen (Bänder) an allen Seiten oder auch Nestschaukeln. Am Eckernförder Strand stehen mehrere solcher Schaukeln, die von allen Kindern gerne genutzt werden.

Barrierefreier Stadtrundgang

Um die Perspektive von Rollstuhlfahrern zu erhalten, hat die ETMG mit einem Schülerpraktikanten im Rollstuhl zusammengearbeitet. Hierdurch wurde unter anderem ein Stadtrundgang für Rollstuhlfahrer entwickelt, der nahezu alle Highlights Eckernfördes ohne Schwellen aufzeigt. Der Stadtrundgang ist über die Tourismus Homepage einsehbar und steht zum Download bereit.

Goldener Rollstuhl

Für das Engagement im Bereich der barrierefreien Kultur- und Freizeitangebote hat die Stadt Eckernförde den Preis „Goldener Rollstuhl“ erhalten. Dieser wurde von dem Verein „Aktive Behinderte in Stuttgart und Umgebung (ABS)“ sowie vom „Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen Stuttgart“ verliehen.



Ostsee-Terrasse

Die dargestellten Projekte haben Eckernförde zu einem beliebtem Ziel für Menschen im Rollstuhl gemacht. Es ist festzustellen, dass vermehrt Rollstuhlfahrer-Gruppen in das Ostseebad reisen. Die meisten barrierefreien Strandeingänge sind für 1-2 Rollstühle ausgelegt. Um auch größeren Gruppen einen gemeinsamen Strandbesuch zu ermöglichen, wurde eine ca. 200 m² große Ostsee Terrasse auf Höhe des Stadthotels im Jahr 2017 errichtet. Hier ist ausreichend Platz für 10-15 Rollstühle. Die Ostsee-Terrasse erfreut sich großer Beliebtheit bei allen Gästen und Bürgern (mit oder ohne Einschränkungen).

Der Kreislauf der Wirtschaftsförderung



Ostseebad Eckernförde

Ein Schritt zurück, um zwei nach vorne zu gehen

Die Stadt Eckernförde setzt die Eckernförde Touristik & Marketing GmbH (ETMG) als Wirtschaftsförderungsmotor ein. Die zahlreichen Aufgaben verursachen zunächst hohe Kosten, für die es auf direktem Weg keinen oder nur anteilig finanziellen Ausgleich gibt. Der Kreislauf der lokalen Wirtschaftsförderung zeigt auf, wie sich zum einen die Vorschuss-Investitionen durch Steuereinnahmen wieder ausgleichen. Zum anderen werden Firmenstandorte erhalten und neu angesiedelt, die Arbeitsplätze für die lokale Bevölkerung bereitstellen. Die Wirtschaftsförderung agiert somit positiv für die Stadt, die Unternehmen und die Bevölkerung.



Das Tourismusmarketing inspiriert Urlaubs- sowie Tagesgäste zu einem Urlaub in der Region Eckernförder Bucht. Attraktive Infrastruktur, Strand, Hafen, Ostsee, ein reichhaltiges Kultur- und Einkaufsangebot sowie ein gepflegtes Stadtbild machen das Ostseebad Eckernförde zum einem beliebten Reiseziel.

Tourismuskennzahlen für die Stadt Eckernförde:

Tagestouristen: ca. 2 - 2,5 Millionen

Übernachtungsgäste: ca. 75 - 80.000

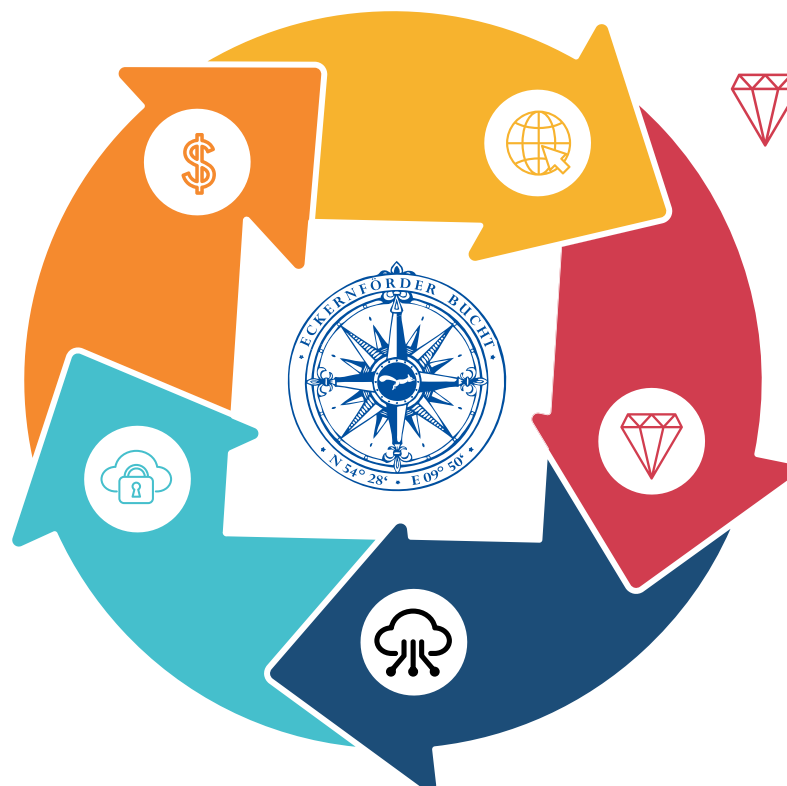
Übernachtungen: ca. 260 - 270.000

Wertschöpfung pro Jahr: ca. 80 - 85 Millionen



Die Stadt Eckernförde nimmt die Gewerbesteuer und anteilig die Einkommenssteuer ein. Hierdurch werden die Ausgaben für die Wirtschaftsförderung refinanziert.

Der Kreislauf der Wirtschaftsförderung trägt sich selbst, erhält den Wirtschaftsstandort, schafft Arbeitsplätze und steigert die Lebensqualität der Bevölkerung.



Die Urlaubs- und Tagesgäste reisen in die Region Eckernförder Bucht. Sie geben während des Aufenthaltes in Eckernförde viel Geld aus. Dies erfolgt direkt z.B. bei den Unterkünften, Restaurants, Parkplätzen und im Einzelhandel. Indirekt verdienen viele weitere Branchen, wie z.B. das Handwerk oder Dienstleister, am Tourismus.

Die täglichen Ausgaben liegen durchschnittlich bei ca. 113 Euro pro Übernachtungsgast und ca. 28 Euro pro Tagesgast.



Nahezu alle Branchen im Stadtgebiet profitieren durch die Umsätze des Tourismus. In zahlreichen Betrieben entstehen somit Arbeitsplätze für die Einwohner Eckernfördes und der Umgebung. Die Arbeitslosenquote ist dementsprechend niedrig bzw. nahe der Vollbeschäftigung. Die ArbeitnehmerInnen zahlen Einkommenssteuern. Diese teilen sich Bund, Land und Kommune.



Zahlreiche Tages- und Übernachtungsgäste frequentieren die Geschäftslagen der Stadt. Die Einzelhandelsumsätze, die in Eckernförde durch den Tourismus erzielt werden, liegen jährlich im zweistelligen Millionenbereich. Dies stärkt die lokalen Betriebe. Zusätzliche Betriebe streben eine Ansiedlung in der Stadt an. In der Innenstadt gibt es seit vielen Jahren nahezu keine Leerstände. Die erfolgreich agierenden Betriebe zahlen Gewerbesteuern an die Stadt.